

Tumorregister München



- ▶ Survival
- ▶ Auswahlmatrix
- ▶ Homepage
- ▶ English

ICD-10 C25: Pankreaskarzinom

Inzidenz und Mortalität

Diagnosejahr	1998-2019
Patienten	16 199
Erkrankungen	16 202
Erstellungsdatum	21.10.2020
Exportdatum	12.08.2020
Population	4,86 Mio.



Tumorregister München
Bayerisches Krebsregister - Regionalzentrum München
am Klinikum Großhadern/IBE
Marchioninstr. 15
81377 München
Deutschland

<https://www.tumorregister-muenchen.de>

https://www.tumorregister-muenchen.de/facts/base/bC25__G-ICD-10-C25-Pankreaskarzinom-Inzidenz-und-Mortalitaet.pdf

Index der Abbildungen und Tabellen

Abb./Tab.		Seite
1	Alle Fälle mit DCO-Anteil, weiteren Malignomen, Verstorbenen, Follow-up-Qualität nach Diagnosejahr	4
2	Inzidenz nach Diagnosejahr	7
3	Kenngrößen der Altersverteilung nach Diagnosejahr	8
4	Altersverteilung nach 5 Jahres-Altersklassen	11
5	Altersspezifische Inzidenz, DCO-Anteil, Anteil an allen malignen Tumoren	12
6	Altersverteilung und altersspezifische Inzidenz (Grafik)	13
6a	Altersspezifische Inzidenz international (Grafik)	14
7	Standardisierte Inzidenzratio von weiteren Malignomen	15
8a	Kartierung Inzidenz (BRD-S) nach Landkreisen (Grafik)	17
8b	Standardisierte Inzidenzratio (SIR) nach Landkreisen (Grafik)	18
9a	Mortalität nach Inzidenz-Kohorten	19
9b	Inzidenz und Mortalität nach Jahrgängen	20
9c	Tumorbedingt Verstorbene, mit Todesbescheinigung	21
10	Sterbealter Mediane	22
11	Mortalität nach Sterbejahr	24
12	Altersverteilung nach 5 Jahres-Altersklassen	26
13	Altersspezifische Mortalität	27
14	Weitere Tumoren bei Verstorbenen	28
15	Altersspezifische Mortalität (Erstmalignome)	31
16	Altersspezifische Mortalität (Einfachmalignome)	32
17	Altersverteilung und altersspezifische Mortalität (Grafik)	33
18a	Kartierung Mortalität (BRD-S) nach Landkreisen (Grafik)	34
18b	Standardisierte Mortalitätsratio (SMR) nach Landkreisen (Grafik)	35

**Allgemeine Anmerkungen zu den Auswertungen im Internet –
Basisstatistiken (graue Taste ) , Überleben (rote Taste )
und spezielle Auswertungen (blaue Taste )**

Mit diesen Auswertungen belegen Kliniken und Ärzte für ganz Oberbayern und die Stadt und den Landkreis Landshut[#], zusammen 4,69 Mio. Einwohner, die Krebserkrankungshäufigkeiten^{##} und die erreichten Langzeitergebnisse. Das im Tumorregister München (TRM) berechnete Überleben wird mit den Ergebnissen der bevölkerungsbezogenen Krebsregistrierung in den USA (SEER) verglichen.

Bei Zusammenschau mehrerer Tabellen fallen immer wieder unterschiedliche Summen auf. Diese beruhen darauf, dass einmal Patienten die Berechnungsgrundlage bilden, z.B. wenn es um Anteile von Mehrfachtumoren oder DCO-Fällen^{###} geht. Im anderen Fall sind die einzelnen Tumordiagnosen Grundlage der Berechnung, z.B. wenn es um Inzidenzen geht.

Die Fußzeile beschreibt die Aktualität der Daten. Einmal jährlich werden die Basisstatistiken und das Überleben aktualisiert. Diese jährliche Aufbereitung stellt somit den Jahresbericht des TRM dar.

Die Kliniken und Ärzte haben selbstverständlich Zugang zu wesentlich detaillierteren Daten, anhand derer sie ihre Daten und Ergebnisse prüfen, vergleichen und gegebenenfalls optimieren.

Tumorregister München, im Oktober 2020

- # Basisdaten werden ab 1998 ausgewiesen. Erkennbar ist die Zunahme der Neuerkrankungen, die durch zweimalige Erweiterung des Einzugsgebietes begründet ist (2002 von 2,65 Mio. auf 4,10 und 2007 auf 4,69 Mio. Einwohner).
- ## Wegen der großen Häufigkeit und der guten Prognose der nicht-melanomatösen Hautkrebserkrankungen (C44) erfolgt keine systematische Erfassung. C44 wird nicht als Ersttumor ausgewiesen, allerdings als ein Folgetumor.
- ### DCO (death certificate only) bezeichnet eine Krebserkrankung, die dem TRM erst mit der Todesbescheinigung zugänglich wurde.

ICD-10-Kodes (ICD-10-GM 2015) zur Kollektiv-Definition

Kode	Bezeichnung
C25.-	Bösartige Neubildung des Pankreas
C25.0	Pankreaskopf
C25.1	Pankreaskörper
C25.2	Pankreasschwanz
C25.3	Ductus pancreaticus
C25.4	Endokriner Drüsenanteil des Pankreas
C25.7	Sonstige Teile des Pankreas
C25.8	Pankreas, mehrere Teilbereiche überlappend
C25.9	Pankreas, nicht näher bezeichnet

INZIDENZ

Tabelle 1

Fälle mit invasivem Tumor nach Diagnosejahren, Anteil von DCO, weiteren Malignomen, Verstorbenen und gutem Follow-up (GESAMT) (einschl. DCO)

Diagnose- jahr	Alle Fälle n	DCO- Fälle n	Anteil DCO %	Anteil mind. 1 weiteres Malignom vorher + synchron %	Anteil mind. 1 weiteres Malignom nachher %	Anteil verstorben %	Anteil gutes Follow-up %
1998	322	113	35.1	9.3	2.1	98.1	99.7
1999	373	139	37.3	11.4	2.1	97.6	99.5
2000	338	148	43.8	11.5	2.1	97.9	99.7
2001	418	172	41.1	11.2	2.1	97.4	98.8
2002	663	284	42.8	12.1	2.1	97.4	99.5 #
2003	612	219	35.8	12.5	2.1	97.2	99.5
2004	665	222	33.4	12.5	2.1	96.1	99.2
2005	717	218	30.4	13.3	2.1	96.1	99.3
2006	734	211	28.7	13.6	2.0	96.0	99.6
2007	821	234	28.5	13.8	2.0	95.2	99.0 #
2008	882	256	29.0	14.2	2.0	95.9	99.8
2009	900	253	28.1	14.8	1.8	94.0	99.0
2010	940	233	24.8	15.2	1.8	94.1	99.6
2011	915	247	27.0	15.7	1.7	92.9	99.7
2012	954	243	25.5	16.0	1.6	90.7	99.2
2013	931	222	23.8	16.5	1.4	91.0	99.1
2014	940	247	26.3	16.7	1.3	91.1	99.6
2015	988	247	25.0	17.0	1.2	88.0	98.6
2016	975	294	30.2	17.4	1.0	86.6	99.9
2017	954	261	27.4	17.6	0.8	79.2	99.4
2018	634	32	5.0	17.8	0.6	47.0	99.4
2019	526			17.8	0.2	19.4	93.5 ##
1998-2019	16202	4495	27.7	17.8	2.1	88.5	99.2

16 202 Diagnosen aus den Jahren 1998-2019 beziehen sich auf insgesamt 16 199 Patienten. Von diesen 16 199 Patienten sind derzeit 3 352 Patienten (20,7 %) mit mehr als einem Malignom registriert, das auch eine andere Tumorart sein kann. Dabei gibt es 2 725 / 524 / 103 (16,8 % / 3,2 % / 0,6 %) Krankheitsverläufe mit 2 / 3 / >3 Malignomen.

Der Anstieg der Fallzahlen in 2002 und 2007 ist durch Erweiterungen des Einzugsgebiets begründet.

Bitte beachten: Die Bearbeitung der letzten Jahrgangskohorten ist noch nicht abgeschlossen. Die ausgewerteten Jahrgänge entnehmen Sie bitte den jeweiligen Überschriften.

Lesehilfe:

Im Jahr 2017 ist eine Gruppe von 954 Fällen diagnostiziert worden, von denen 17,6 % vorher und/oder zeitgleich (synchron) mindestens ein weiteres Malignom hatten, das auch eine andere Tumorart sein kann. Bei 0,8 % der Fälle ist im Follow-up mindestens ein neues Malignom aufgetreten (alle Zahlen beziehen sich auf das Datum des Datenbankexports, s. Deckblatt).

Tabelle 1a

Fälle mit invasivem Tumor nach Diagnosejahren, Anteil von DCO, weiteren Malignomen, Verstorbenen und gutem Follow-up (MÄNNER) (einschl. DCO)

Diagnose- jahr	Männer n	Männer %	DCO- Fälle n	Anteil DCO %	Anteil		Anteil verstorben %	Anteil gutes Follow-up %
					mind. 1 weiteres Malignom vorher synchron %	mind. 1 weiteres Malignom nachher %		
1998	144	44.7	46	31.9	7.6	2.2	97.9	99.3
1999	190	50.9	60	31.6	11.7	2.2	96.8	99.5
2000	160	47.3	61	38.1	12.1	2.3	98.1	100.0
2001	200	47.8	73	36.5	11.4	2.3	97.5	98.0
2002	311	46.9	116	37.3	12.6	2.3	96.5	99.4 #
2003	301	49.2	97	32.2	13.6	2.3	98.0	100.0
2004	298	44.8	78	26.2	13.5	2.3	95.3	99.0
2005	351	49.0	89	25.4	14.3	2.2	97.2	98.9
2006	371	50.5	81	21.8	14.7	2.2	94.3	99.5
2007	419	51.0	88	21.0	14.8	2.0	94.0	99.0 #
2008	414	46.9	102	24.6	15.4	1.9	95.7	99.8
2009	456	50.7	114	25.0	16.0	1.8	94.5	99.3
2010	447	47.6	92	20.6	16.3	1.8	94.0	99.3
2011	445	48.6	114	25.6	16.8	1.7	92.1	99.3
2012	485	50.8	96	19.8	17.0	1.5	90.7	99.4
2013	462	49.6	99	21.4	17.5	1.3	91.6	98.9
2014	466	49.6	124	26.6	17.6	1.2	90.1	99.8
2015	491	49.7	98	20.0	18.0	1.2	87.4	99.2
2016	508	52.1	136	26.8	18.4	0.9	88.0	100.0
2017	471	49.4	116	24.6	18.7	0.8	78.6	99.6
2018	321	50.6	9	2.8	18.8	0.7	45.5	99.4
2019	273	51.9			18.9	0.0	20.1	94.5 ##
1998-2019	7984	49.3	1889	23.7	18.9	2.2	88.0	99.2

7 984 Diagnosen aus den Jahren 1998-2019 beziehen sich auf insgesamt 7 983 Patienten. Von diesen 7 983 Patienten sind derzeit 1 743 Patienten (21,8 %) mit mehr als einem Malignom registriert, das auch eine andere Tumorart sein kann. Dabei gibt es 1 409 / 270 / 64 (17,7 % / 3,4 % / 0,8 %) Krankheitsverläufe mit 2 / 3 / >3 Malignomen.

Der Anstieg der Fallzahlen in 2002 und 2007 ist durch Erweiterungen des Einzugsgebiets begründet.

Bitte beachten: Die Bearbeitung der letzten Jahrgangskohorten ist noch nicht abgeschlossen. Die ausgewerteten Jahrgänge entnehmen Sie bitte den jeweiligen Überschriften.

Lesehilfe:

Im Jahr 2017 ist eine Gruppe von 471 Fällen diagnostiziert worden, von denen 18,7 % vorher und/oder zeitgleich (synchron) mindestens ein weiteres Malignom hatten, das auch eine andere Tumorart sein kann. Bei 0,8 % der Fälle ist im Follow-up mindestens ein neues Malignom aufgetreten (alle Zahlen beziehen sich auf das Datum des Datenbankexports, s. Deckblatt).

Tabelle 1b

Fälle mit invasivem Tumor nach Diagnosejahren, Anteil von DCO, weiteren Malignomen, Verstorbenen und gutem Follow-up (FRAUEN) (einschl. DCO)

Diagnose- jahr	Frauen n	Frauen %	DCO- Fälle n	Anteil DCO %	Anteil		Anteil verstorben %	Anteil gutes Follow-up %
					mind. 1 weiteres Malignom vorher synchron %	mind. 1 weiteres Malignom nachher %		
1998	178	55.3	67	37.6	10.7	2.0	98.3	100.0
1999	183	49.1	79	43.2	11.1	2.0	98.4	99.5
2000	178	52.7	87	48.9	10.9	2.0	97.8	99.4
2001	218	52.2	99	45.4	11.0	2.0	97.2	99.5
2002	352	53.1	168	47.7	11.5	2.0	98.3	99.7 #
2003	311	50.8	122	39.2	11.5	2.0	96.5	99.0
2004	367	55.2	144	39.2	11.6	2.0	96.7	99.5
2005	366	51.0	129	35.2	12.3	1.9	95.1	99.7
2006	363	49.5	130	35.8	12.6	1.9	97.8	99.7
2007	402	49.0	146	36.3	12.8	2.0	96.5	99.0 #
2008	468	53.1	154	32.9	13.1	2.0	96.2	99.8
2009	444	49.3	139	31.3	13.6	1.8	93.5	98.6
2010	493	52.4	141	28.6	14.1	1.8	94.3	99.8
2011	470	51.4	133	28.3	14.6	1.8	93.6	100.0
2012	469	49.2	147	31.3	15.1	1.7	90.6	98.9
2013	469	50.4	123	26.2	15.5	1.6	90.4	99.4
2014	474	50.4	123	25.9	15.8	1.4	92.0	99.4
2015	497	50.3	149	30.0	16.0	1.3	88.5	98.0
2016	467	47.9	158	33.8	16.3	1.0	85.0	99.8
2017	483	50.6	145	30.0	16.6	0.9	79.9	99.2
2018	313	49.4	23	7.3	16.9	0.5	48.6	99.4
2019	253	48.1			16.9	0.4	18.6	92.5 ##
1998-2019	8218	50.7	2606	31.7	16.9	2.0	89.0	99.1

8 218 Diagnosen aus den Jahren 1998-2019 beziehen sich auf insgesamt 8 216 Patienten. Von diesen 8 216 Patienten sind derzeit 1 609 Patienten (19,6 %) mit mehr als einem Malignom registriert, das auch eine andere Tumorart sein kann. Dabei gibt es 1 316 / 254 / 39 (16,0 % / 3,1 % / 0,5 %) Krankheitsverläufe mit 2 / 3 / >3 Malignomen.

Der Anstieg der Fallzahlen in 2002 und 2007 ist durch Erweiterungen des Einzugsgebiets begründet.

Bitte beachten: Die Bearbeitung der letzten Jahrgangskohorten ist noch nicht abgeschlossen. Die ausgewerteten Jahrgänge entnehmen Sie bitte den jeweiligen Überschriften.

Lesehilfe:

Im Jahr 2017 ist eine Gruppe von 483 Fällen diagnostiziert worden, von denen 16,6 % vorher und/oder zeitgleich (synchron) mindestens ein weiteres Malignom hatten, das auch eine andere Tumorart sein kann. Bei 0,9 % der Fälle ist im Follow-up mindestens ein neues Malignom aufgetreten (alle Zahlen beziehen sich auf das Datum des Datenbankexports, s. Deckblatt).

Tabelle 2

Inzidenzen nach Diagnosejahr einschl. DCO-Fälle
(ab 2002 erweitertes Einzugsgebiet von 2,65 auf 4,10 Mio.,
ab 2007 von 4,10 auf 4,86 Mio. berücksichtigt)

Diagnose- jahr	Männer n	Frauen n	Männer		Frauen		Männer		Frauen	
			Inz. roh	Inz. roh	Inz. WS	Inz. WS	Inz. ES	Inz. ES	Inz. BRD-S	Inz. BRD-S
1998	144	178	13.0	15.1	7.7	5.9	11.7	9.2	15.4	12.7
1999	190	183	17.0	15.4	10.0	5.7	15.3	9.0	20.9	12.7
2000	160	178	14.0	14.8	8.1	5.8	12.6	9.0	16.6	12.2
2001	200	218	17.3	17.9	9.9	7.2	15.1	11.2	19.7	14.9
2002	311	352	16.7	18.0	9.4	6.6	14.1	10.4	18.1	14.2
2003	301	311	16.1	15.8	8.8	6.3	13.3	9.7	17.3	12.7
2004	298	367	15.8	18.6	8.6	6.9	12.9	10.7	16.7	14.5
2005	351	366	18.5	18.4	9.6	7.1	14.5	10.9	19.2	14.4
2006	371	363	19.4	18.1	10.3	6.5	15.4	10.1	20.0	13.8
2007	419	402	18.9	17.4	9.9	6.4	14.9	10.0	19.2	13.2
2008	414	468	18.6	20.2	9.3	7.4	14.2	11.3	18.6	15.2
2009	456	444	20.4	19.1	10.1	6.8	15.3	10.6	20.0	14.2
2010	447	493	19.8	21.1	9.4	7.4	14.3	11.5	19.1	15.7
2011	445	470	19.9	20.1	9.3	7.1	14.0	11.0	18.4	14.9
2012	485	469	21.4	19.9	10.1	7.1	15.3	10.9	20.0	14.6
2013	462	469	20.1	19.7	9.3	6.8	14.1	10.6	18.4	14.3
2014	466	474	20.0	19.7	9.0	7.0	13.7	10.7	18.2	14.3
2015	491	497	20.6	20.4	9.3	7.1	14.0	10.9	18.7	14.7
2016	508	467	21.1	19.0	9.3	6.7	14.3	10.2	18.9	13.7
2017	471	483	19.5	19.6	8.4	6.8	12.9	10.4	17.2	13.9
2018	321	313	13.2	12.6	6.3	5.2	9.2	7.6	11.7	9.8
2019	273	253	11.2	10.2	5.2	4.0	7.7	6.0	10.0	7.9
1998-2019	7984	8218	18.1	17.9	8.9	6.5	13.4	10.1	17.6	13.5

Bei der Inzidenzberechnung wird jede Tumordiagnose (unabhängig ob Ersttumor oder nicht) berücksichtigt.

Tabelle 3

Kenngrößen der Altersverteilung nach Diagnosejahr (GESAMT)
(mit DCO)

Diagnose- jahr	Anzahl n	Mittel- wert	Std. abw.	Median						
				Min.	Max.	10%	25%	50%	75%	90%
1998	322	71.8	12.6	28.2	98.1	55.0	62.9	73.5	80.4	86.5
1999	373	72.6	11.8	27.6	98.8	56.3	64.4	74.2	80.8	86.6
2000	338	71.5	13.0	21.7	98.5	54.2	62.1	73.9	80.5	87.3
2001	418	71.7	11.7	35.1	97.7	56.4	64.3	72.0	80.7	87.0
2002	663	72.2	11.8	35.3	98.6	56.1	63.7	73.2	80.9	87.3
2003	612	71.4	12.1	33.2	98.4	55.3	63.2	72.7	80.2	87.3
2004	665	72.3	11.4	38.5	100	57.3	64.6	72.4	81.3	86.6
2005	717	72.1	11.6	36.2	99.8	57.9	64.3	71.9	80.7	86.2
2006	734	72.4	11.9	12.3	97.7	57.8	64.8	73.7	81.5	86.3
2007	821	72.1	12.0	25.6	97.2	55.4	64.0	72.6	81.2	87.1
2008	882	72.7	12.2	22.9	98.5	56.4	65.5	73.3	81.9	87.1
2009	900	72.8	11.6	27.9	102	57.4	65.4	73.3	82.1	87.1
2010	940	73.1	11.4	15.4	98.6	57.7	66.5	74.0	81.8	86.6
2011	915	73.1	11.4	34.6	99.1	57.7	67.0	73.7	81.7	87.0
2012	954	72.5	11.8	0.0	101	57.2	65.8	73.5	80.8	86.5
2013	931	73.3	11.3	14.2	99.4	57.8	66.8	74.6	81.1	87.0
2014	940	73.6	11.3	24.8	99.2	58.5	67.0	74.8	81.9	87.3
2015	988	73.1	11.7	23.4	101	55.9	66.4	74.9	80.7	87.0
2016	975	73.1	12.4	18.8	101	55.6	66.1	75.5	81.6	87.5
2017	954	73.6	11.7	28.0	99.7	57.0	67.1	75.4	81.5	87.4
2018	634	70.4	11.5	24.4	97.8	55.0	63.1	71.8	78.7	83.4
2019	526	70.7	11.1	26.0	91.0	54.4	64.6	73.3	78.7	82.7
1998-2019	16202	72.5	11.8	0.0	102	56.4	65.2	73.8	81.0	86.8

Tabelle 3a

Kenngrößen der Altersverteilung nach Diagnosejahr (MÄNNER)
(mit DCO)

Diagnose- jahr	Anzahl n	Mittel- wert	Std. abw.	Median						
				Min.	Max.	10%	25%	50%	75%	90%
1998	144	68.1	11.5	36.3	97.7	53.3	59.5	69.8	75.7	80.1
1999	190	69.3	11.8	27.6	93.0	54.3	61.5	69.5	78.3	84.4
2000	160	69.4	11.9	41.1	97.8	54.3	60.8	69.6	78.5	85.5
2001	200	68.8	11.7	35.1	94.0	54.7	61.5	68.7	78.0	84.6
2002	311	68.8	11.8	35.3	97.5	53.8	61.6	69.1	76.7	82.8
2003	301	69.4	11.3	33.2	98.0	55.1	63.0	69.3	77.0	82.9
2004	298	69.2	11.1	38.5	94.9	54.5	62.6	69.5	76.8	84.2
2005	351	69.7	10.8	36.2	98.5	56.4	62.4	69.2	78.2	83.7
2006	371	69.3	12.0	12.3	94.8	55.5	62.5	70.3	77.2	83.4
2007	419	69.5	11.7	25.6	95.5	53.2	62.0	69.8	77.8	85.1
2008	414	70.3	11.7	22.9	94.5	54.8	63.4	70.6	79.3	84.8
2009	456	70.6	11.1	29.0	102	55.6	63.5	70.9	78.5	85.1
2010	447	71.1	10.7	42.2	98.6	57.4	64.2	71.7	79.0	84.6
2011	445	71.2	11.0	38.8	96.2	56.1	64.8	72.3	78.7	84.5
2012	485	70.5	11.4	0.0	96.8	56.0	63.8	71.9	78.3	84.4
2013	462	71.7	10.7	34.4	98.1	57.5	64.7	72.7	78.5	85.1
2014	466	72.3	11.3	24.8	98.0	57.7	66.3	73.7	80.2	86.1
2015	491	71.1	11.5	23.4	96.6	54.1	64.7	72.9	79.5	83.8
2016	508	71.7	12.2	18.8	94.8	53.6	64.5	74.3	80.1	85.7
2017	471	72.0	11.3	36.2	99.7	54.4	65.7	74.2	79.4	85.0
2018	321	69.7	11.2	27.0	97.8	55.2	61.8	70.7	78.6	82.5
2019	273	70.1	11.2	26.0	91.0	54.2	64.0	72.3	78.4	82.1
1998-2019	7984	70.5	11.4	0.0	102	55.0	63.3	71.5	78.6	84.3

Tabelle 3b

Kenngrößen der Altersverteilung nach Diagnosejahr (FRAUEN)
(mit DCO)

Diagnose- jahr	Anzahl n	Mittel- wert	Std. abw.	Median						
				Min.	Max.	10%	25%	50%	75%	90%
1998	178	74.7	12.6	28.2	98.1	56.0	66.6	77.6	84.2	87.7
1999	183	76.0	10.9	44.6	98.8	60.8	69.5	76.8	84.1	88.6
2000	178	73.4	13.8	21.7	98.5	53.8	65.5	76.9	82.6	87.8
2001	218	74.3	11.1	38.6	97.7	58.3	67.7	74.9	82.1	88.0
2002	352	75.2	11.0	38.1	98.6	61.0	68.2	76.7	82.4	88.2
2003	311	73.3	12.6	37.1	98.4	55.6	63.8	76.0	82.7	88.6
2004	367	74.8	11.0	38.8	100	60.1	67.1	75.9	83.3	88.0
2005	366	74.4	11.8	36.3	99.8	60.2	66.3	75.0	82.4	90.6
2006	363	75.5	11.1	32.2	97.7	60.4	68.5	76.9	84.5	87.9
2007	402	74.9	11.6	37.8	97.2	59.1	67.6	75.9	84.1	88.6
2008	468	74.8	12.2	23.8	98.5	58.7	67.7	76.0	84.4	88.0
2009	444	75.2	11.7	27.9	101	59.5	67.5	76.6	84.0	88.6
2010	493	74.8	11.8	15.4	97.6	59.5	69.3	76.2	83.7	87.3
2011	470	74.8	11.5	34.6	99.1	59.0	68.5	75.8	83.7	88.0
2012	469	74.5	11.9	19.5	101	58.7	68.7	75.3	83.2	88.3
2013	469	75.0	11.6	14.2	99.4	58.0	69.0	76.3	83.6	88.3
2014	474	74.8	11.2	29.9	99.2	59.9	67.6	75.6	83.4	88.8
2015	497	75.1	11.5	36.6	101	60.4	69.0	76.1	82.5	89.2
2016	467	74.7	12.5	26.3	101	56.9	68.1	76.5	83.0	89.3
2017	483	75.2	11.8	28.0	98.4	58.9	67.8	76.8	83.5	89.0
2018	313	71.1	11.7	24.4	95.2	54.7	64.1	72.9	79.0	84.4
2019	253	71.3	11.0	29.2	90.9	55.4	64.8	74.2	79.2	83.1
1998-2019	8218	74.6	11.7	14.2	101	58.6	67.6	75.9	83.2	88.2

Tabelle 4

Altersverteilung nach 5 Jahres-Altersklassen für 2007-2019
(mit DCO)

Alter bei Diagnose Jahre	Anzahl		Kum. Männer		Kum. Frauen		Kum.	
	n	%	n	%	n	%	n	%
0-4	1	0.0	1	0.0	1	0.0	1	0.0
5-9	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0
10-14	1	0.0	1	0.0	1	0.0	1	0.0
15-19	4	0.0	4	0.1	4	0.0	4	0.1
20-24	6	0.1	6	0.1	6	0.1	6	0.1
25-29	16	0.1	16	0.2	16	0.1	16	0.1
30-34	19	0.2	19	0.4	19	0.2	19	0.4
35-39	41	0.4	41	0.8	41	0.4	41	0.7
40-44	98	0.9	98	1.6	98	0.9	98	1.6
45-49	294	2.6	294	4.2	294	3.2	294	3.6
50-54	450	4.0	450	8.2	450	4.7	450	6.8
55-59	679	6.0	679	14.2	679	7.2	679	11.6
60-64	1019	9.0	1019	23.1	1019	10.5	1019	19.0
65-69	1463	12.9	1463	36.0	1463	14.5	1463	30.4
70-74	1988	17.5	1988	53.5	1988	18.5	1988	46.9
75-79	2078	18.3	2078	71.8	2078	18.6	2078	64.9
80-84	1580	13.9	1580	85.7	1580	11.9	1580	80.8
85+	1623	14.3	1623	100.0	1623	9.3	1623	100.0
Gesamt	11360	100.0	11360		5658	100.0	5702	100.0

Tabelle 5

Altersspezifische Inzidenz mit DCO-Anteil und Anteil an allen Krebserkrankungen für 2007–2019

Alter bei Diagnose Jahre	Männer n	Frauen n	Männer Alters- spez. Inzidenz	Frauen Alters- spez. Inzidenz	Männer DCO-Rate n=1187 %	Frauen DCO-Rate n=1581 %	Männer	Frauen
							Anteil Krebs n=140320 %	Anteil Krebs n=141805 %
0- 4	1		0.1		100.0		0.5	
5- 9								
10-14		1		0.1				0.9
15-19	1	3	0.1	0.2			0.3	1.2
20-24	3	3	0.2	0.2			0.5	0.6
25-29	8	8	0.4	0.4			0.9	0.7
30-34	12	7	0.6	0.3			1.0	0.4
35-39	21	20	1.0	1.0	4.8	10.0	1.3	0.6
40-44	49	49	2.1	2.2	4.1	2.0	1.9	0.9
45-49	180	114	7.2	4.7	6.1	2.6	3.8	1.3
50-54	268	182	11.4	7.9	10.8	4.4	3.5	1.6
55-59	405	274	20.8	13.7	10.1	6.2	3.5	2.3
60-64	594	425	36.4	24.2	8.4	9.6	3.7	3.0
65-69	818	645	53.8	38.3	11.6	10.7	3.7	3.7
70-74	1045	942	74.6	58.7	12.9	13.0	4.1	5.2
75-79	1050	1028	94.8	74.7	23.1	19.8	4.9	5.8
80-84	673	906	102.5	93.1	38.0	40.2	4.9	6.5
85+	529	1094	124.1	113.3	61.1	68.6	5.5	7.2
Gesamt	5657	5701			21.0	27.7	4.0	4.0
Inzidenz								
Roh			18.8	18.3				
WS			8.8	6.6				
ES			13.2	10.1				
BRD-S			17.3	13.5				

Die altersspezifische Inzidenz beschreibt das Erkrankungsrisiko in den jeweiligen Altersklassen; die Altersverteilung ist von der Besetzung der jeweiligen Altersklasse abhängig und beschreibt das erfahrbare Krankheitsbild aus dem Versorgungsalltag (s. folgende Abbildung).

ICD-10 C25: Bösartige Neubildung des Pankreas

Altersverteilung und altersspez. Inzidenz 2007 - 2019 (Männer: 5657, Frauen: 5701)

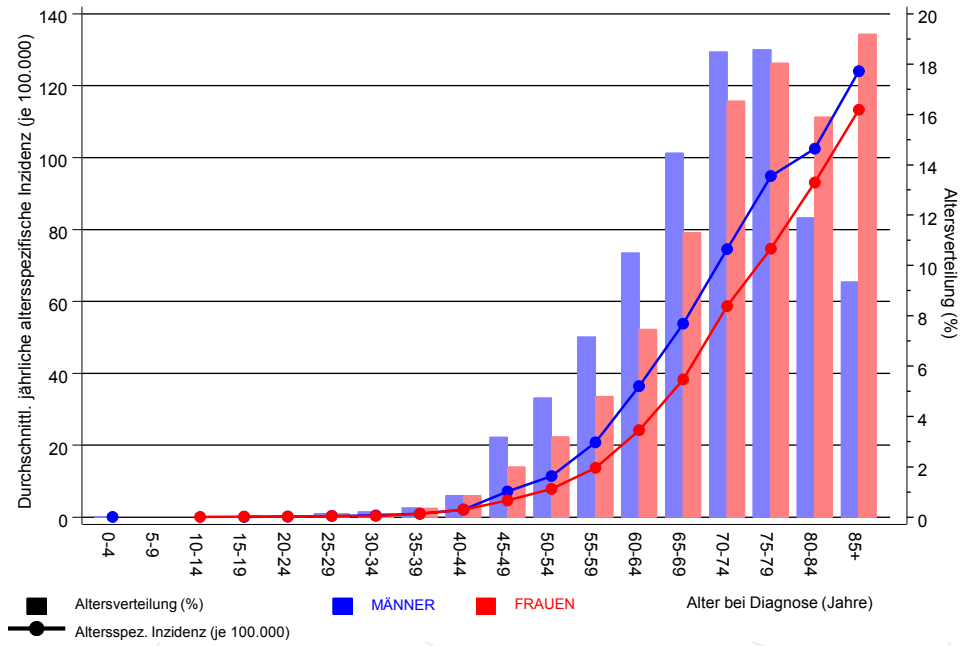


Abb. 6. Altersverteilung (Männer: Mittelwert=71,0 J., Median=72,2 J.; Frauen: Mittelwert=74,5 J., Median=75,9 J.) und altersspezifische Inzidenz.

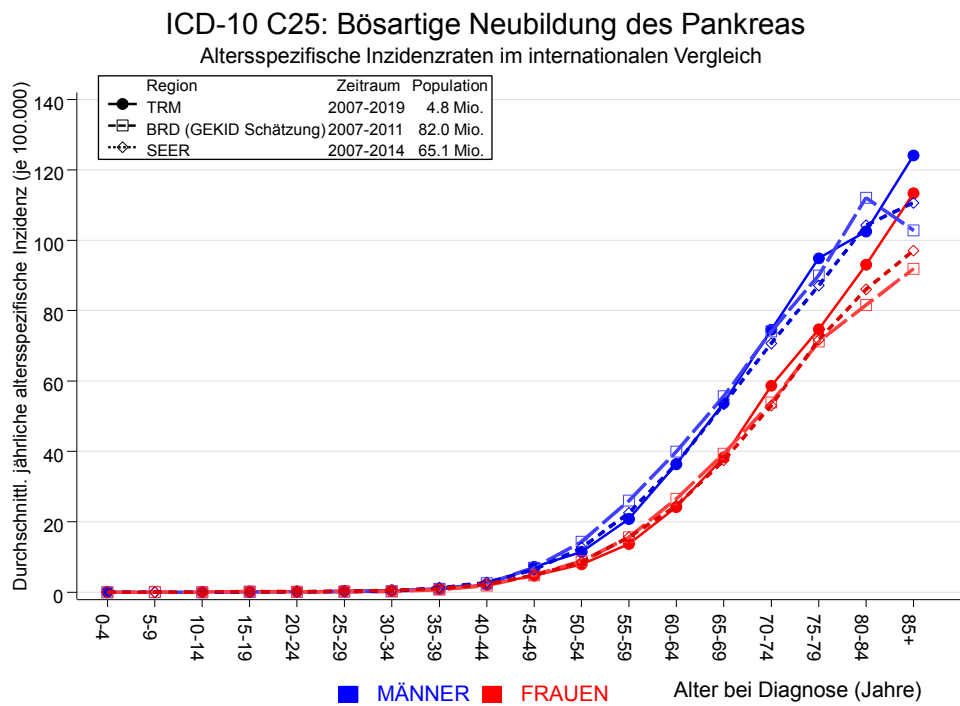


Abb. 6a. Altersspezifische Inzidenz im Einzugsgebiet des Tumorregisters München im Vergleich mit der BRD (GEKID Schätzung) und SEER (Surveillance, Epidemiology, and End Results, USA).

Quelle:

Geschätzte altersspezifische Fallzahlen für Deutschland, Datenstand: Mitte 2010. Gesellschaft epidemiologischer Krebsregister in Deutschland e.V. (GEKID e.V.). Berlin, 2014. <http://www.gekid.de>. Letzter Zugriff 11.02.2015
 Surveillance, Epidemiology, and End Results (SEER) Program SEER*Stat Database: Incidence - SEER 18 Regs Research Data, released April 2019, based on the November 2018 submission. <http://www.seer.cancer.gov>.

Tabelle 7a

Standardisierte Inzidenzratio (SIR, mit 95%-Konfidenzintervallen),
zusätzliches absolutes Risiko (EAR) und DCO-Rate von weiteren Malignomen
für 1998-2019
MÄNNER

Diagnose	Beobachtet n	Erwartet n	SIR	KI 95%	KI 95%	EAR	DCO %
C09-C10 Oropharynx	2	1.2	1.7	0.2	6.2	1.2	50.0
C12-C13 Hypopharynx	1	0.6	1.6	0.0	8.8	0.5	
C15 Ösophagus	5	2.2	2.3	0.7	5.3	4.0	20.0
C16 Magen	31	4.3	7.2	4.9	10.2 #	38.0	12.9
C17 Dünndarm	12	0.7	18.0	9.3	31.5 #	16.1	
C18 Kolon	31	10.5	2.9	2.0	4.2 #	29.1	22.6
C19-C20 Rektum	9	5.9	1.5	0.7	2.9	4.4	
C22 Leber	5	3.3	1.5	0.5	3.6	2.5	
C23-C24 Galle	4	1.2	3.4	0.9	8.8	4.0	
C25 Pankreas	1	4.3	0.2	0.0	1.3	-4.7	100.0
C32 Larynx	1	1.1	0.9	0.0	5.0	-0.2	
C33-C34 Lunge	39	13.3	2.9	2.1	4.0 #	36.6	25.6
C43 Malign. Melanom	9	4.9	1.8	0.8	3.5	5.8	
C46,C49 Weichteilsarkom	4	0.6	6.5	1.8	16.8 #	4.8	
C48 Peritoneal	1	0.1	11.3	0.3	62.9	1.3	100.0
C60 Penis	1	0.3	3.6	0.1	20.1	1.0	
C61 Prostata	56	31.5	1.8	1.3	2.3 #	34.8	35.7
C62 Hoden	1	0.3	3.6	0.1	20.2	1.0	100.0
C64 Niere	13	3.9	3.4	1.8	5.8 #	13.0	7.7
C65 Nierenbecken	3	0.5	6.1	1.3	17.9 #	3.6	
C67 Harnblase	13	5.0	2.6	1.4	4.5 #	11.4	23.1
C69 Augenmelanom	1	0.1	8.1	0.2	45.0	1.2	
C70-C72 ZNS	2	1.4	1.4	0.2	5.1	0.8	50.0
C74-C80 Sonst. Tumor	1	0.2	4.2	0.1	23.6	1.1	100.0
C76-C79 Unbek. Primär-Ca	2	1.8	1.1	0.1	3.9	0.2	
C81 M. Hodgkin-L.	1	0.3	3.9	0.1	21.9	1.1	
C82-C85 Non-Hodgkin-L.	11	4.5	2.4	1.2	4.3 #	9.2	9.1
C90 Plasmozytom	2	1.4	1.4	0.2	5.0	0.8	
C91-C96 Leukämie	3	1.6	1.8	0.4	5.4	2.0	
Nicht beobachtet	0	4.5	0.0	0.0	0.8 #	-6.4	
Weitere Malignome gesamt	265	111.6	2.4	2.1	2.7 #	218.2	20.0

Patienten	6702
Altersmedian bei weiterem Malignom (Jahre)	73.3
Personenjahre	7029
Mittlere Beobachtungszeit (Jahre)	1.0
Mediane Beobachtungszeit (Jahre)	0.5

Das Auftreten des weiteren Malignoms ist statistisch auffällig.

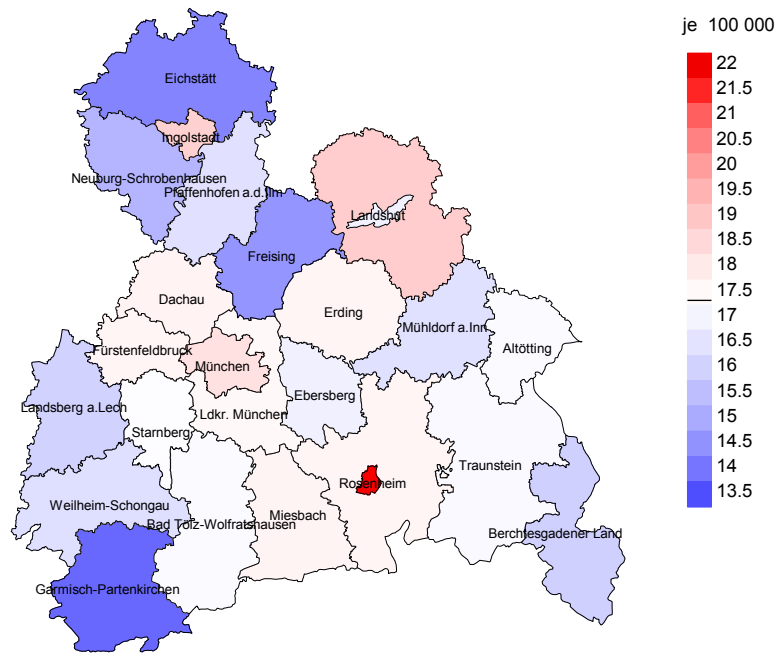
Tabelle 7b

Standardisierte Inzidenzratio (SIR, mit 95%-Konfidenzintervallen),
zusätzliches absolutes Risiko (EAR) und DCO-Rate von weiteren Malignomen
für 1998-2019
FRAUEN

Diagnose	Beobachtet n	Erwartet n	SIR	KI 95%	KI 95%	EAR	DCO %
C03-C06 Mundhöhle	1	0.4	2.4	0.1	13.3	0.9	
C15 Ösophagus	4	0.5	7.9	2.2	20.3 #	5.3	75.0
C16 Magen	23	2.6	8.8	5.6	13.3 #	30.7	13.0
C17 Dünndarm	8	0.4	19.2	8.3	37.9 #	11.4	
C18 Kolon	24	7.4	3.3	2.1	4.8 #	25.0	37.5
C19-C20 Rektum	8	3.0	2.6	1.1	5.2 #	7.5	37.5
C22 Leber	4	1.0	4.1	1.1	10.6 #	4.6	50.0
C23-C24 Galle	9	1.1	8.2	3.8	15.6 #	11.9	22.2
C25 Pankreas	2	3.6	0.6	0.1	2.0	-2.4	
C33-C34 Lunge	31	6.0	5.2	3.5	7.4 #	37.6	25.8
C43 Malign. Melanom	1	2.8	0.4	0.0	2.0	-2.7	100.0
C50 Mamma	54	23.1	2.3	1.8	3.1 #	46.5	24.1
C51 Vulva	1	0.8	1.2	0.0	7.0	0.3	
C53 Cervix uteri	1	0.9	1.1	0.0	6.0	0.1	
C54 Corpus uteri	7	4.3	1.6	0.6	3.3	4.0	28.6
C55,C57 Sonst.gyn.Tumor	1	0.2	6.2	0.2	34.6	1.3	100.0
C56 Ovar/Tube	15	3.1	4.8	2.7	8.0 #	17.9	60.0
C64 Niere	6	1.8	3.3	1.2	7.1 #	6.3	16.7
C66 Harnleiter	2	0.1	15.7	1.9	56.8 #	2.8	
C67 Harnblase	3	1.5	2.0	0.4	5.9	2.3	66.7
C70-C72 ZNS	1	1.0	1.0	0.0	5.7	0.0	
C73 Schilddrüse	1	1.1	0.9	0.0	4.9	-0.2	
C76-C79 Unbek.Primär-Ca	5	1.4	3.7	1.2	8.5 #	5.5	
C82-C85 Non-Hodgkin-L.	5	2.9	1.7	0.6	4.0	3.1	40.0
C90 Plasmozytom	6	0.9	6.4	2.3	13.9 #	7.6	16.7
C91-C96 Leukämie	2	1.1	1.8	0.2	6.6	1.4	100.0
Nicht beobachtet	0	3.4	0.0	0.0	1.1	-5.1	
Weitere Malignome gesamt	225	76.4	2.9	2.6	3.4 #	223.4	28.4
Patienten			6428				
Altersmedian bei weiterem Malignom (Jahre)			74.6				
Personenjahre			6650				
Mittlere Beobachtungszeit (Jahre)			1.0				
Mediane Beobachtungszeit (Jahre)			0.5				

Das Auftreten des weiteren Malignoms ist statistisch auffällig.

Durchschnittliche Inzidenz (BRD 87-Standard) 2007 - 2019: Männer



Durchschnittliche Inzidenz (BRD 87-Standard) 2007 - 2019: Frauen

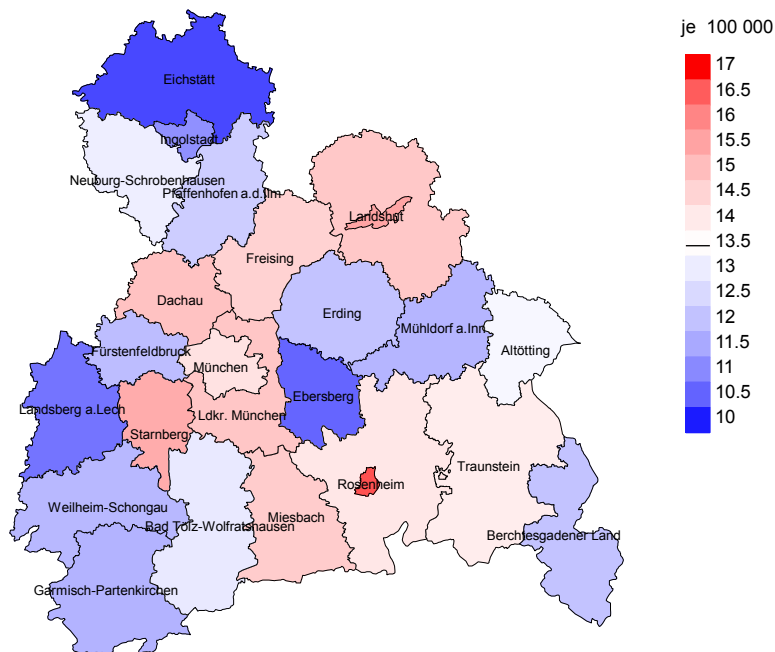
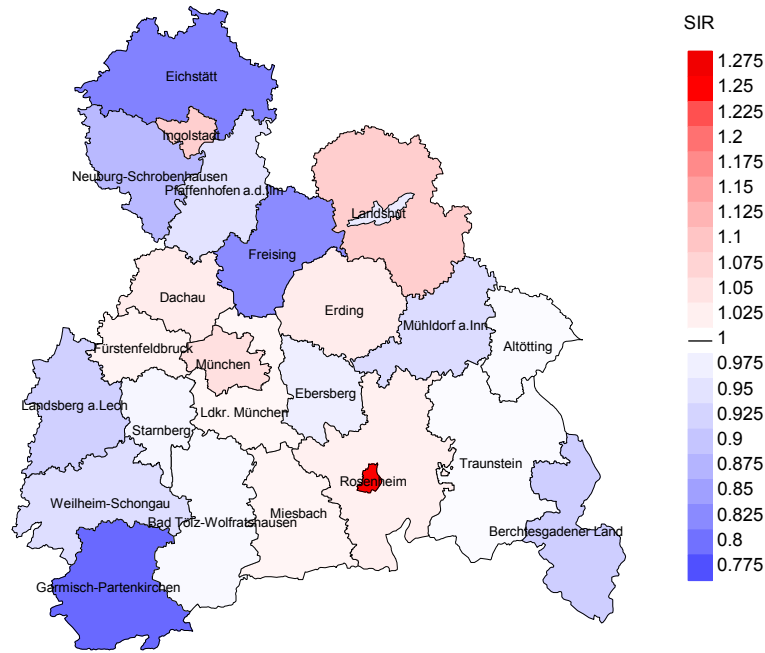


Abb. 8a. Kartierung der Inzidenz (BRD-Standard, einschl. DCO-Fälle) nach Landkreisen als Durchschnitt für die Diagnosejahrgänge 2007 bis 2019. Die rote bzw. blaue Farbe repräsentiert entsprechend ihrer Intensität höhere bzw. niedrigere Inzidenzen im Vergleich zum Mittel in der gesamten Region (Männer: 17,3/100 000 WS N=5 657, Frauen: 13,5/100 000 WS N=5 701), weiß.

Vorsicht bei der Interpretation! Im Landkreis Ebersberg als Beispiel mit 67 462 weiblichen Einwohnern (gemittelt) sind zwischen 2007 und 2019 insgesamt 122 Frauen an Pankreaskarzinom neu erkrankt. Hieraus errechnet sich eine durchschnittliche Inzidenz (BRD-Standard) von 10,5/100 000. Unter Berücksichtigung möglicher Schwankungen kann die Inzidenz in diesem Landkreis mit einer Wahrscheinlichkeit von 99% zwischen 8,2 und 13,3/100 000 liegen.

Standardisierte Inzidenzratio (SIR) 2007 - 2019: Männer



Standardisierte Inzidenzratio (SIR) 2007 - 2019: Frauen

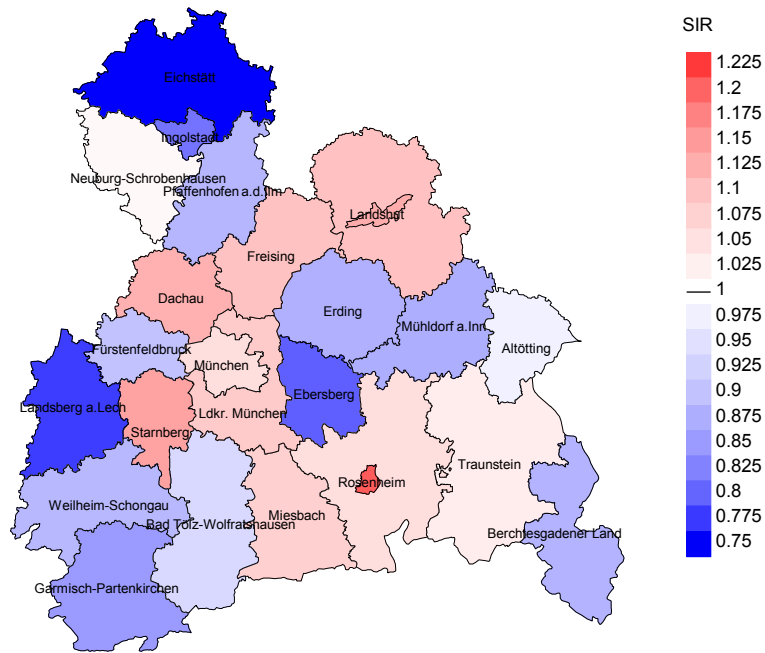


Abb. 8b. Kartierung der Standardisierten Inzidenzratio (SIR, einschl. DCO-Fälle) nach Landkreisen als Durchschnitt für die Diagnosejahrgänge 2007 bis 2019. Die rote bzw. blaue Farbe repräsentiert entsprechend ihrer Intensität höhere bzw. niedrigere SIR-Werte im Vergleich zum Erwartungswert der gesamten Region von 1.0 (Männer: N=5 657, Frauen: N=5 701), weiß.

Vorsicht bei der Interpretation! Im Landkreis Ebersberg als Beispiel mit 67 153 weiblichen Einwohnern (gemittelt) sind zwischen 2007 und 2019 insgesamt 122 Frauen an Pankreaskarzinom neu erkrankt. Hieraus errechnet sich eine durchschnittliche Standardisierte Inzidenzratio (SIR) von 0.80. Unter Berücksichtigung möglicher Schwankungen kann der Wert in diesem Landkreis mit einer Wahrscheinlichkeit von 99% zwischen 0.62 und 1.00 liegen und gilt damit als statistisch unauffällig.

MORTALITÄT

Tabelle 9a

Jahrgangskohorten: Neuerkrankte Fälle, Follow-up-Status, Anteil von DCO, bisher aus der Kohorte Verstorbene und Anteil der Sterbefälle mit Todesbescheinigungen (ab 2002 erweitertes Einzugsgebiet von 2,65 auf 4,10 Mio., ab 2007 von 4,10 auf 4,86 Mio. berücksichtigt)

Diagnose- jahr	Neu- erkrankungen n	Anteil gutes Follow-up %	Anteil DCO %	Ver- storbene n	Anteil verstorben %	Anteil verstorben mit Todes- bescheinigung %
1998	322	99.7	35.1	316	98.1	95.3
1999	373	99.5	37.3	364	97.6	95.1
2000	338	99.7	43.8	331	97.9	97.3
2001	418	98.8	41.1	407	97.4	98.0
2002	663	99.5	42.8	646	97.4	97.8
2003	612	99.5	35.8	595	97.2	98.3
2004	665	99.2	33.4	639	96.1	98.1
2005	717	99.3	30.4	689	96.1	99.3
2006	734	99.6	28.7	705	96.0	98.9
2007	821	99.0	28.5	782	95.2	99.5
2008	882	99.8	29.0	846	95.9	98.9
2009	900	99.0	28.1	846	94.0	98.7
2010	940	99.6	24.8	885	94.1	98.3
2011	915	99.7	27.0	850	92.9	98.8
2012	954	99.2	25.5	865	90.7	98.2
2013	931	99.1	23.8	847	91.0	96.8
2014	940	99.6	26.3	856	91.1	97.0
2015	988	98.6	25.0	869	88.0	95.3
2016	975	99.9	30.2	844	86.6	92.2
2017	954	99.4	27.4	756	79.2	75.1
2018	634	99.4	5.0	298	47.0	13.4
2019	526	93.5		102	19.4	
1998-2019	16202	99.2	27.7	14338	88.5	93.9

Tabelle 9b

Jahrgangskohorten der neuerkrankten Fälle und der Sterbefälle sowie die Anzahl der Sterbefälle aus der Jahrgangskohorte der Neuerkrankten im gleichen Jahr und der prozentuale Anteil mit Todesbescheinigung (mit DCO)
(ab 2002 erweitertes Einzugsgebiet von 2,65 auf 4,10 Mio.,
ab 2007 von 4,10 auf 4,86 Mio. berücksichtigt)

Diagnose-/ Sterbe- jahr	Neu- erkrankungen n	Ver- storbene n	Anteil verstorben mit Todes- bescheinigung %	Verstorbene im selben Jahr n	Anteil verstorben im selben Jahr %
1998	322	315	96.5	186	57.8
1999	373	354	95.2	235	63.0
2000	338	336	97.0	206	60.9
2001	418	370	95.9	253	60.5
2002	663	494	98.6	390	58.8
2003	612	524	98.9	351	57.4
2004	665	524	98.1	368	55.3
2005	717	567	97.9	370	51.6
2006	734	642	99.2	410	55.9
2007	821	670	98.8	426	51.9
2008	882	709	99.6	473	53.6
2009	900	698	98.9	463	51.4
2010	940	776	99.4	486	51.7
2011	915	793	98.7	494	54.0
2012	954	774	98.8	483	50.6
2013	931	756	98.4	453	48.7
2014	940	756	98.5	478	50.9
2015	988	806	98.5	499	50.5
2016	975	821	98.5	540	55.4
2017	954	809	97.4	521	54.6
2018	634	471	22.5	184	29.0
2019	526	285		87	16.5
1998-2019	16202	13250	93.6	8356	51.6

Tabelle 9c

Jahrgangskohorten der Sterbefälle, unterteilt nach wahrscheinlich tumorbedingt, wahrscheinlich nicht tumorbedingt und mit Krebsdiagnose auf Todesbescheinigung (mit DCO)

(ab 2002 erweitertes Einzugsgebiet von 2,65 auf 4,10 Mio.,
ab 2007 von 4,10 auf 4,86 Mio. berücksichtigt)

Sterbe- jahr	Verstorbene n	Anteil tumor- bedingt verstorben %	Anteil nicht tumorbedingt verstorben %	Anteil Krebs auf Todesbescheinigung %
1998	315	91.1	8.9	99.0
1999	354	90.7	9.3	98.8
2000	336	94.3	5.7	98.8
2001	370	95.1	4.9	99.7
2002	494	95.7	4.3	98.8
2003	524	97.3	2.7	99.8
2004	524	98.1	1.9	99.2
2005	567	97.2	2.8	99.6
2006	642	98.0	2.0	99.2
2007	670	97.5	2.5	99.4
2008	709	97.6	2.4	98.7
2009	698	96.8	3.2	98.8
2010	776	97.6	2.4	98.6
2011	793	96.8	3.2	99.2
2012	774	96.5	3.5	99.3
2013	756	94.8	5.2	98.3
2014	756	96.2	3.8	98.8
2015	806	95.4	4.6	98.0
2016	821	95.7	4.3	98.4
2017	809	95.2	4.8	98.2
2018	471	73.9	26.1	96.2
2019	285	68.8	31.2	
1998–2019	13250	94.8	5.2	98.9

Tabelle 10a

Mediane zum Sterbealter für die Gruppierung der Tabelle 9
Männer

Sterbe- jahr	Verstorbene n	Sterbe- alter Jahre	Sterbe- alter tumor- bedingt verstorben Jahre	Sterbe- alter nicht tumor- bedingt verstorben Jahre	Sterbe- alter bei Krebs auf Todes- bescheinigung Jahre
1998	145	69.8	69.8	73.0	69.8
1999	179	71.0	70.5	78.7	71.0
2000	162	70.2	69.5	80.7	70.2
2001	170	70.2	70.2	69.6	70.5
2002	231	69.5	69.3	76.5	69.5
2003	263	69.1	68.9	77.7	69.3
2004	254	70.3	70.3	73.7	70.3
2005	286	70.4	70.3	71.4	70.6
2006	312	71.1	71.2	66.8	71.1
2007	322	70.2	70.2	76.0	70.2
2008	363	71.3	71.3	70.2	71.3
2009	356	71.2	71.2	72.2	71.3
2010	381	72.4	72.3	76.4	72.4
2011	388	72.5	72.4	75.3	72.8
2012	389	72.9	72.8	77.6	73.1
2013	382	72.4	72.2	78.1	72.3
2014	383	74.0	73.9	77.7	74.1
2015	391	74.0	73.5	81.3	73.9
2016	435	75.4	74.9	83.1	75.5
2017	421	73.4	73.3	75.9	73.3
2018	245	74.2	74.2	73.5	78.0
2019	141	75.1	72.0	78.4	
1998–2019	6599	72.2	72.0	76.8	72.2

Als tumorbedingt verstorben gilt, wer als Todesursache 'tumorabhängig' und/oder als Progressionsangabe 'tumorabh. Tod', 'Metastase' oder 'Progression' aufwies.

Tabelle 10b

Mediane zum Sterbealter für die Gruppierung der Tabelle 9
Frauen

Sterbe- jahr	Verstorbene n	Sterbe- alter Jahre	Sterbe- alter tumor- bedingt verstorben Jahre	Sterbe- alter nicht- tumor- bedingt verstorben Jahre	Sterbe- alter bei Krebs auf Todes- bescheinigung Jahre
1998	170	76.6	75.5	78.7	76.9
1999	175	79.2	79.1	80.3	79.6
2000	174	76.7	76.3	80.2	77.1
2001	200	75.5	75.2	83.7	75.9
2002	263	77.7	77.2	88.2	77.7
2003	261	77.1	76.9	85.6	77.2
2004	270	77.1	77.1	74.7	77.1
2005	281	75.8	75.6	84.3	75.9
2006	330	76.8	76.8	76.2	76.9
2007	348	75.7	75.6	78.2	75.7
2008	346	76.1	76.0	81.8	76.1
2009	342	76.8	76.6	86.4	76.8
2010	395	76.9	76.7	82.7	76.9
2011	405	76.6	76.6	78.5	76.7
2012	385	76.6	76.3	84.6	76.6
2013	374	76.1	76.0	87.3	76.1
2014	373	77.3	77.4	76.6	77.3
2015	415	75.8	75.5	82.0	75.8
2016	386	76.8	76.7	83.7	76.8
2017	388	77.8	77.6	79.6	77.7
2018	226	75.3	74.4	77.4	74.8
2019	144	74.0	73.3	75.5	
1998–2019	6651	76.6	76.4	80.2	76.8

Für in 2018 neugeborene Jungen in Bayern beträgt die mittlere Lebenserwartung 79,3 Jahre und für neugeborene Mädchen 83,8 Jahre.

Als tumorbedingt verstorben gilt, wer als Todesursache 'tumorabhängig' und/oder als Progressionsangabe 'tumorabh. Tod', 'Metastase' oder 'Progression' aufwies.

Tabelle 11a

Mortalität (tumorbedingter Tod) und Mortalitäts-Inzidenz-Index nach Sterbejahr

MÄNNER

Sterbe- jahr	Verst. n	Mort. roh	MI-Index roh	Mort. WS	MI-Index WS	Mort. ES	MI-Index ES	Mort. BRD-S	MI-Index BRD-S
1998	135	12.2	0.94	7.3	0.95	11.1	0.94	14.8	0.96
1999	161	14.4	0.85	8.4	0.84	13.0	0.85	17.7	0.85
2000	155	13.6	0.97	7.8	0.96	12.0	0.96	16.1	0.97
2001	162	14.0	0.81	7.9	0.79	12.4	0.82	16.4	0.83
2002	219	11.8	0.70	6.6	0.70	10.1	0.71	13.0	0.72
2003	258	13.8	0.86	7.5	0.85	11.3	0.85	14.6	0.84
2004	250	13.3	0.84	7.0	0.81	10.7	0.83	14.2	0.85
2005	277	14.6	0.79	7.5	0.77	11.4	0.79	15.5	0.81
2006	305	15.9	0.82	8.0	0.78	12.2	0.79	16.4	0.82
2007	312	14.1	0.74	7.2	0.72	10.9	0.73	14.2	0.74
2008	357	16.0	0.86	7.9	0.85	12.1	0.85	16.2	0.87
2009	342	15.3	0.75	7.6	0.76	11.5	0.75	15.0	0.75
2010	370	16.4	0.83	7.9	0.84	12.0	0.84	15.9	0.84
2011	371	16.6	0.83	7.6	0.83	11.7	0.83	15.5	0.84
2012	376	16.6	0.78	7.6	0.75	11.5	0.75	15.4	0.77
2013	358	15.6	0.77	7.3	0.79	11.0	0.78	14.2	0.77
2014	368	15.8	0.79	6.9	0.77	10.6	0.77	14.3	0.79
2015	370	15.6	0.76	6.9	0.74	10.5	0.75	14.2	0.76
2016	413	17.2	0.81	7.3	0.78	11.3	0.79	15.4	0.82
2017	399	16.5	0.85	7.3	0.87	11.1	0.86	14.6	0.85
2018	187	7.7	0.58	3.4	0.54	5.2	0.56	6.8	0.58
2019	93	3.8	0.34	1.7	0.34	2.6	0.33	3.4	0.34
1998-2019	6238	14.1	0.78	6.8	0.77	10.4	0.77	13.8	0.78

Tabelle 11b

Mortalität (tumorbedingter Tod) und Mortalitäts-Inzidenz-Index nach Sterbejahr

FRAUEN

Sterbe- jahr	Verst. n	Mort. roh	MI-Index roh	Mort. WS	MI-Index WS	Mort. ES	MI-Index ES	Mort. BRD-S	MI-Index BRD-S
1998	152	12.9	0.85	5.2	0.87	8.0	0.87	10.9	0.86
1999	160	13.5	0.87	4.7	0.82	7.6	0.84	11.1	0.88
2000	162	13.5	0.91	5.2	0.90	8.2	0.91	11.0	0.91
2001	190	15.6	0.87	6.2	0.86	9.7	0.87	13.0	0.88
2002	254	13.0	0.72	4.7	0.71	7.4	0.71	10.2	0.72
2003	252	12.8	0.81	4.9	0.78	7.6	0.79	10.2	0.81
2004	264	13.4	0.72	4.8	0.69	7.5	0.70	10.3	0.71
2005	274	13.8	0.75	5.3	0.74	8.1	0.75	10.8	0.75
2006	324	16.1	0.89	5.7	0.88	9.0	0.89	12.4	0.90
2007	341	14.8	0.85	5.4	0.84	8.3	0.84	11.3	0.86
2008	335	14.4	0.72	5.2	0.70	8.1	0.72	10.8	0.71
2009	334	14.4	0.75	5.0	0.74	7.8	0.74	10.7	0.75
2010	387	16.5	0.78	5.8	0.78	9.0	0.79	12.4	0.79
2011	397	17.0	0.84	5.7	0.80	8.9	0.81	12.5	0.84
2012	371	15.7	0.79	5.4	0.75	8.4	0.77	11.4	0.78
2013	359	15.1	0.77	5.2	0.76	8.0	0.76	10.9	0.76
2014	359	14.9	0.76	4.6	0.66	7.4	0.69	10.4	0.73
2015	399	16.4	0.80	5.7	0.81	8.9	0.81	12.0	0.81
2016	373	15.2	0.80	5.2	0.78	8.1	0.79	10.9	0.80
2017	371	15.1	0.77	4.8	0.71	7.6	0.73	10.5	0.76
2018	161	6.5	0.51	2.5	0.48	3.7	0.49	4.9	0.51
2019	103	4.1	0.41	1.7	0.41	2.5	0.42	3.2	0.41
1998-2019	6322	13.8	0.77	4.9	0.74	7.6	0.75	10.3	0.76

Tabelle 12

Altersverteilung des Sterbealters (tumorbedingter Tod) für 2007–2019
(Einschl. Mehrfachmalignome)

Alter bei Tod Jahre	Anzahl		Kum.		Männer		Kum.		Frauen		Kum.	
	n	%	%	n	%	%	n	%	%	n	%	
0–4	1	0.0	0.0	1	0.0	0.0						0.0
5–9	0	0.0	0.0			0.0						0.0
10–14	0	0.0	0.0			0.0						0.0
15–19	1	0.0	0.0	1	0.0	0.0						0.0
20–24	1	0.0	0.0	1	0.0	0.1						0.0
25–29	5	0.1	0.1	3	0.1	0.1	2	0.0	0.0			0.0
30–34	8	0.1	0.2	4	0.1	0.2	4	0.1	0.1			0.1
35–39	22	0.3	0.4	16	0.4	0.6	6	0.1	0.3			0.3
40–44	57	0.7	1.1	29	0.7	1.3	28	0.7	0.9			0.9
45–49	159	1.8	3.0	102	2.4	3.6	57	1.3	2.3			2.3
50–54	313	3.6	6.6	184	4.3	7.9	129	3.0	5.3			5.3
55–59	481	5.6	12.2	290	6.7	14.6	191	4.5	9.7			9.7
60–64	746	8.7	20.8	460	10.7	25.3	286	6.7	16.4			16.4
65–69	1136	13.2	34.0	652	15.1	40.4	484	11.3	27.7			27.7
70–74	1550	18.0	52.1	816	18.9	59.3	734	17.1	44.8			44.8
75–79	1624	18.9	70.9	790	18.3	77.6	834	19.4	64.2			64.2
80–84	1289	15.0	85.9	576	13.3	90.9	713	16.6	80.8			80.8
85+	1213	14.1	100.0	391	9.1	100.0	822	19.2	100.0			100.0
Gesamt	8606	100.0		4316	100.0		4290	100.0				

Tabelle 13

Altersspezifische Mortalität (tumorbed. Tod), Anteil an allen Krebserkrankungen für 2007-2019
(Einschl. Mehrfachmalignome)

Alter bei Tod Jahre	Männer n	Frauen n	Männer		Frauen		Männer	Frauen
			Alters- spez. Mortal.	MI-Index	Alters- spez. Mortal.	MI-Index	Anteil Krebs %	Anteil Krebs %
0- 4	1		0.1	1.00			5.3	
5- 9								
10-14								
15-19	1		0.1	1.00			2.2	
20-24	1		0.1	0.33			1.5	
25-29	3	2	0.1	0.38	0.1	0.25	3.6	2.2
30-34	4	4	0.2	0.33	0.2	0.57	3.2	2.6
35-39	16	6	0.7	0.76	0.3	0.30	6.7	1.7
40-44	29	28	1.2	0.59	1.2	0.57	5.1	3.6
45-49	102	57	4.1	0.57	2.3	0.50	7.8	3.7
50-54	184	129	7.9	0.69	5.6	0.71	7.5	5.4
55-59	290	191	14.9	0.72	9.6	0.70	7.2	5.5
60-64	460	286	28.2	0.77	16.3	0.67	7.9	6.4
65-69	652	484	42.9	0.80	28.7	0.75	7.8	7.7
70-74	816	734	58.2	0.78	45.7	0.78	7.5	9.2
75-79	790	834	71.4	0.75	60.6	0.81	7.1	9.6
80-84	576	713	87.7	0.86	73.2	0.79	6.3	8.7
85+	391	822	91.7	0.74	85.2	0.75	4.9	7.7
Gesamt	4316	4290					6.9	7.8
Mortalität								
Roh			14.3	0.76	13.8	0.75		
WS			6.6	0.75	4.7	0.72		
ES			10.0	0.76	7.4	0.73		
BRD-S			13.2	0.76	10.0	0.75		
PYLL-70								
je 100.000			60.2		40.0			
ES			51.4		32.8			
AYLL-70			9.2		8.8			

Tabelle 14a

Weitere Malignome bei Verstorbenen in den Jahren 1998-2019

MÄNNER

Diagnose	Anzahl n	Anteil		Syn-chron		Nach-her		
		gesamt %↓	Vorher n	Vorher ←%	±30d n	±30d ←%	her n	Nach-her ←%
C03-C06 Mundhöhle	13	0.9	12	92.3			1	7.7
C07-C08 Speicheldrüse	5	0.3	5	100.0				
C09-C10 Oropharynx	19	1.3	16	84.2			3	15.8
C11 Nasopharynx	4	0.3	3	75.0			1	25.0
C12-C13 Hypopharynx	6	0.4	5	83.3			1	16.7
C15 Ösophagus	14	1.0	6	42.9	4	28.6	4	28.6
C16 Magen	76	5.3	40	52.6	23	30.3	13	17.1
C17 Dünndarm	13	0.9	5	38.5	6	46.2	2	15.4
C18 Kolon	152	10.5	118	77.6	19	12.5	15	9.9
C19-C20 Rektum	72	5.0	57	79.2	12	16.7	3	4.2
C22 Leber	16	1.1	7	43.8	8	50.0	1	6.3
C23-C24 Galle	10	0.7	6	60.0	3	30.0	1	10.0
C25 Pankreas	4	0.3			2	50.0	2	50.0
C30-C31 Nasen- u. NNH	3	0.2	3	100.0				
C32 Larynx	18	1.2	14	77.8	3	16.7	1	5.6
C33-C34 Lunge	91	6.3	45	49.5	23	25.3	23	25.3
C43 Malign. Melanom	73	5.1	67	91.8	3	4.1	3	4.1
C44 Sonst.Ca Haut	115	8.0	94	81.7	7	6.1	14	12.2
C46,C49 Weichteilsarkom	7	0.5	2	28.6	2	28.6	3	42.9
C48 Peritoneal	2	0.1			2	100.0		
C50 Mamma	6	0.4	6	100.0				
C60 Penis	2	0.1	2	100.0				
C61 Prostata	448	31.1	387	86.4	22	4.9	39	8.7
C62 Hoden	24	1.7	23	95.8			1	4.2
C64 Niere	60	4.2	46	76.7	11	18.3	3	5.0
C65 Nierenbecken	10	0.7	7	70.0	2	20.0	1	10.0
C67 Harnblase	58	4.0	45	77.6	10	17.2	3	5.2
C70-C72 ZNS	9	0.6	5	55.6	2	22.2	2	22.2
C73 Schilddrüse	12	0.8	11	91.7			1	8.3
C76-C79 Unbek.Primär-Ca	11	0.8	8	72.7	1	9.1	2	18.2
C81 M.Hodgkin-L.	8	0.6	7	87.5			1	12.5
C82-C85 Non-Hodgkin-L.	50	3.5	41	82.0	7	14.0	2	4.0
C90 Plasmozytom	10	0.7	8	80.0	1	10.0	1	10.0
C91-C96 Leukämie	11	0.8	8	72.7	2	18.2	1	9.1
Sonst. Malignome	9	0.6	6	66.7	1	11.1	2	22.2
Weitere Malignome gesamt	1441	100.0	1115	77.4	176	12.2	150	10.4

Weitere Tumoren mit einer Fallzahl 1 sind in der Kategorie „Sonst. Malignome“ zusammengefasst.

ICD-10 C44 (Sonstige bösartige Neubildungen der Haut) wird nicht systematisch erhoben und nicht als Ersttumor ausgewertet, sondern nur als weiterer Tumor ausgewiesen.

Tabelle 14b

Weitere Malignome bei Verstorbenen in den Jahren 1998-2019

FRAUEN

Diagnose	Anzahl n	Anteil		Syn-chron		Nach-her		
		gesamt %↓	Vorher n	Vorher ←%	±30d n	±30d ←%	her n	her ←%
C03-C06 Mundhöhle	7	0.5	6	85.7			1	14.3
C07-C08 Speicheldrüse	6	0.5	6	100.0				
C09-C10 Oropharynx	2	0.2	2	100.0				
C11 Nasopharynx	2	0.2	2	100.0				
C15 Ösophagus	6	0.5	2	33.3			4	66.7
C16 Magen	51	4.0	27	52.9	15	29.4	9	17.6
C17 Dünndarm	12	0.9	6	50.0	5	41.7	1	8.3
C18 Kolon	135	10.5	105	77.8	20	14.8	10	7.4
C19-C20 Rektum	50	3.9	40	80.0	5	10.0	5	10.0
C21 Anus/Analkanal	4	0.3	4	100.0				
C22 Leber	4	0.3	1	25.0	1	25.0	2	50.0
C23-C24 Galle	13	1.0	5	38.5	5	38.5	3	23.1
C25 Pankreas	4	0.3			1	25.0	3	75.0
C30-C31 Nasen- u. NNH	3	0.2	3	100.0				
C32 Larynx	2	0.2	2	100.0				
C33-C34 Lunge	62	4.8	24	38.7	19	30.6	19	30.6
C37 Malignes Thymom	2	0.2	2	100.0				
C40-C41 Knochen	3	0.2	3	100.0				
C43 Malign. Melanom	60	4.7	56	93.3	2	3.3	2	3.3
C44 Sonst.Ca Haut	55	4.3	47	85.5	3	5.5	5	9.1
C46,C49 Weichteilsarkom	3	0.2	3	100.0				
C50 Mamma	449	35.1	397	88.4	25	5.6	27	6.0
C51 Vulva	4	0.3	3	75.0			1	25.0
C53 Cervix uteri	33	2.6	30	90.9	2	6.1	1	3.0
C54 Corpus uteri	88	6.9	83	94.3	3	3.4	2	2.3
C55,C57 Sonst.gyn.Tumor	4	0.3	3	75.0	1	25.0		
C56 Ovar/Tube	45	3.5	27	60.0	6	13.3	12	26.7
C64 Niere	43	3.4	35	81.4	5	11.6	3	7.0
C65 Nierenbecken	3	0.2	3	100.0				
C67 Harnblase	27	2.1	23	85.2	1	3.7	3	11.1
C69 Augenmelanom	2	0.2	2	100.0				
C70-C72 ZNS	4	0.3	3	75.0			1	25.0
C73 Schilddrüse	20	1.6	19	95.0			1	5.0
C76-C79 Unbek.Primär-Ca	12	0.9	6	50.0	5	41.7	1	8.3
C81 M.Hodgkin-L.	6	0.5	6	100.0				
C82-C85 Non-Hodgkin-L.	34	2.7	29	85.3	3	8.8	2	5.9
C90 Plasmozytom	8	0.6	3	37.5	4	50.0	1	12.5
C91-C96 Leukämie	6	0.5	2	33.3	3	50.0	1	16.7
Sonst. Malignome	6	0.5	2	33.3	3	50.0	1	16.7

Tabelle 14b

Weitere Malignome bei Verstorbenen in den Jahren 1998–2019
FRAUEN

Diagnose	Anzahl n	Anteil gesamt %↓	Vorher n	Vorher ←%	Syn-	Syn-	Nach-	Nach-
					chron ±30d n	chron ±30d ←%	her n	her ←%
Weitere Malignome gesamt	1280	100.0	1022	79.8	137	10.7	121	9.5

Weitere Tumoren mit einer Fallzahl 1 sind in der Kategorie „Sonst. Malignome“ zusammengefasst.

ICD-10 C44 (Sonstige bösartige Neubildungen der Haut) wird nicht systematisch erhoben und nicht als Ersttumor ausgewertet, sondern nur als weiterer Tumor ausgewiesen.

Tabelle 15

Altersspezifische Mortalität (tumorbed. Tod), Anteil an allen Krebserkrankungen für 2007-2019
(Nur Erstmaligome *)

Alter bei Tod Jahre	Männer n	Frauen n	Männer		Frauen		Männer	Frauen
			Alters- spez. Mortal.	MI-Index	Alters- spez. Mortal.	MI-Index	Anteil Krebs %	Anteil Krebs %
0- 4	1		0.1	1.00			5.3	
5- 9								
10-14								
15-19	1		0.1	1.00			2.3	
20-24	1		0.1	0.33			1.7	
25-29	3	2	0.1	0.38	0.1	0.25	3.9	2.4
30-34	4	4	0.2	0.33	0.2	0.57	3.3	3.0
35-39	15	4	0.7	0.83	0.2	0.25	6.7	1.3
40-44	27	24	1.2	0.60	1.1	0.62	5.2	3.5
45-49	95	49	3.8	0.56	2.0	0.50	7.9	3.7
50-54	171	118	7.3	0.70	5.1	0.71	7.9	5.8
55-59	261	168	13.4	0.73	8.4	0.71	7.4	5.8
60-64	397	243	24.3	0.79	13.8	0.68	8.1	6.6
65-69	536	392	35.2	0.82	23.3	0.76	8.0	7.8
70-74	632	589	45.1	0.79	36.7	0.79	7.6	9.5
75-79	602	650	54.4	0.79	47.2	0.83	7.4	9.7
80-84	410	564	62.5	0.86	57.9	0.78	6.3	8.9
85+	277	660	65.0	0.75	68.4	0.76	4.8	7.8
Gesamt	3433	3467					7.1	7.9
Mortalität								
Roh			11.4	0.78	11.1	0.76		
WS			5.4	0.76	3.9	0.73		
ES			8.1	0.77	6.0	0.74		
BRD-S			10.5	0.78	8.1	0.75		
PYLL-70								
je 100.000			54.2		34.7			
ES			46.4		28.5			
AYLL-70			9.5		9.1			

* Siehe vergleichbare Tabellen mit Mehrfachmalignomen.

Tabelle 16

Altersspezifische Mortalität (tumorbed. Tod), Anteil an allen Krebserkrankungen für 2007-2019

(Nur Einfachmalignome *)

Alter bei Tod Jahre	Männer		Frauen		Männer		Frauen	
	Männer n	Frauen n	Alters-spez. Mortal.	MI-Index	Alters-spez. Mortal.	MI-Index	Anteil Krebs %	Anteil Krebs %
0- 4	1		0.1	1.00			5.3	
5- 9								
10-14								
15-19	1		0.1	1.00			2.3	
20-24	1		0.1	0.33			1.7	
25-29	3	2	0.1	0.38	0.1	0.25	3.9	2.5
30-34	4	4	0.2	0.33	0.2	0.57	3.3	3.0
35-39	15	3	0.7	0.88	0.1	0.20	6.7	1.0
40-44	27	23	1.2	0.60	1.0	0.64	5.2	3.4
45-49	95	47	3.8	0.57	1.9	0.49	8.0	3.6
50-54	167	118	7.1	0.70	5.1	0.72	7.8	5.9
55-59	256	165	13.2	0.73	8.3	0.72	7.4	5.8
60-64	393	240	24.1	0.79	13.7	0.68	8.2	6.7
65-69	522	383	34.3	0.82	22.7	0.77	8.0	7.8
70-74	617	573	44.0	0.78	35.7	0.79	7.7	9.5
75-79	588	637	53.1	0.79	46.3	0.82	7.6	9.9
80-84	390	552	59.4	0.84	56.7	0.78	6.4	9.0
85+	267	650	62.6	0.74	67.3	0.75	5.1	8.0
Gesamt	3347	3397					7.2	8.0
Mortalität								
Roh			11.1	0.77	10.9	0.76		
WS			5.3	0.76	3.8	0.73		
ES			7.9	0.76	5.9	0.74		
BRD-S			10.3	0.77	8.0	0.75		
PYLL-70								
je 100.000			53.5		34.0			
ES			45.7		27.9			
AYLL-70			9.6		9.0			

* Siehe vergleichbare Tabellen mit Mehrfachmalignomen.

ICD-10 C25: Bösartige Neubildung des Pankreas

Altersverteilung und altersspez. Mortalität 2007 - 2019 (Männer: 4316, Frauen: 4290)

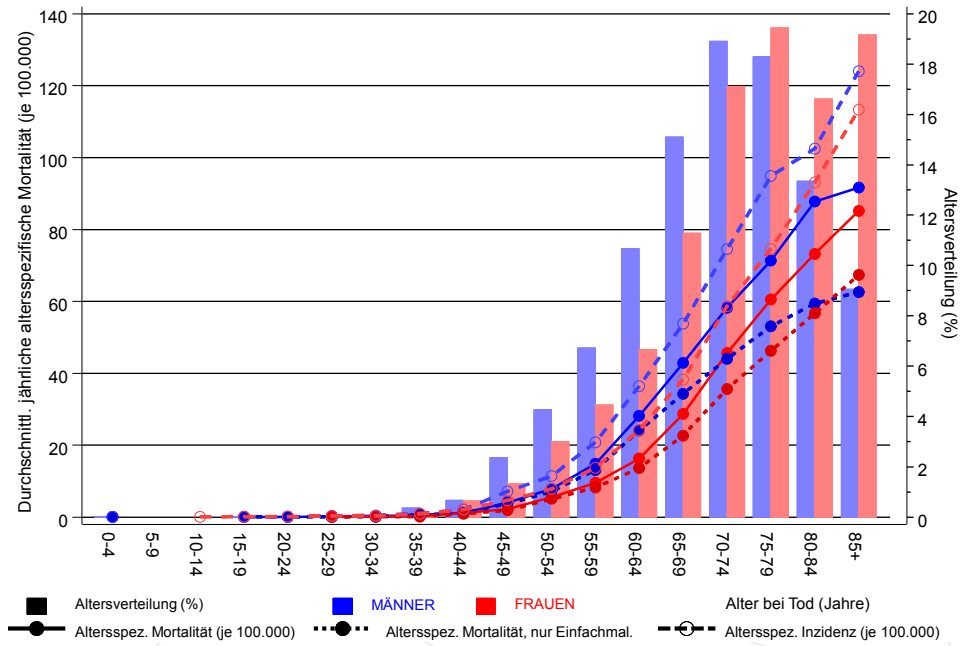
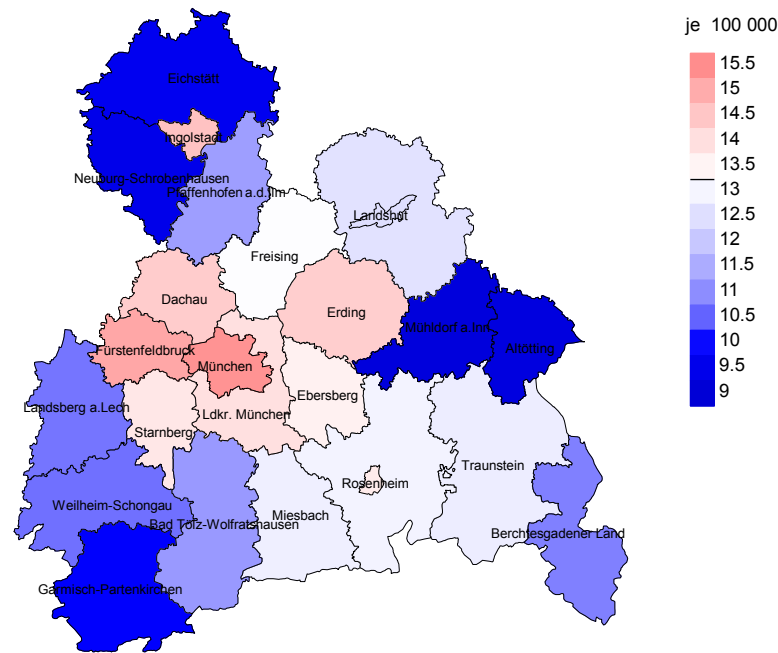


Abb. 17. Verteilung des Sterbealters (Säulen; Männer: Mittelwert=70,6 J., Median=71,7 J.; Frauen: Mittelwert=74,3 J., Median=75,3 J.) und altersspezifische Mortalität (alle Patienten: durchgezogene Linie, nur Patienten mit Einfachmalignomen: gepunktete Linie). Zum Vergleich ist die altersspezifische Inzidenz (gestrichelte Linie) eingezeichnet.

Zu beachten ist der Unterschied zwischen Alter bei Diagnose (Tab. 3) und dem Pankreaskarzinom-bedingten Tod (s. Tab. 10).

Durchschnittliche Mortalität (BRD 87-Standard) 2007 - 2019: Männer



Durchschnittliche Mortalität (BRD 87-Standard) 2007 - 2019: Frauen

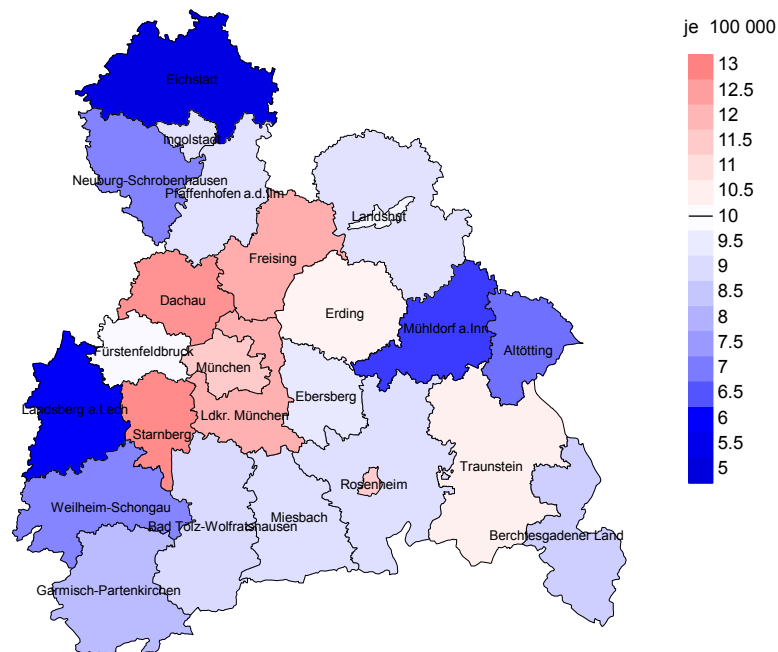
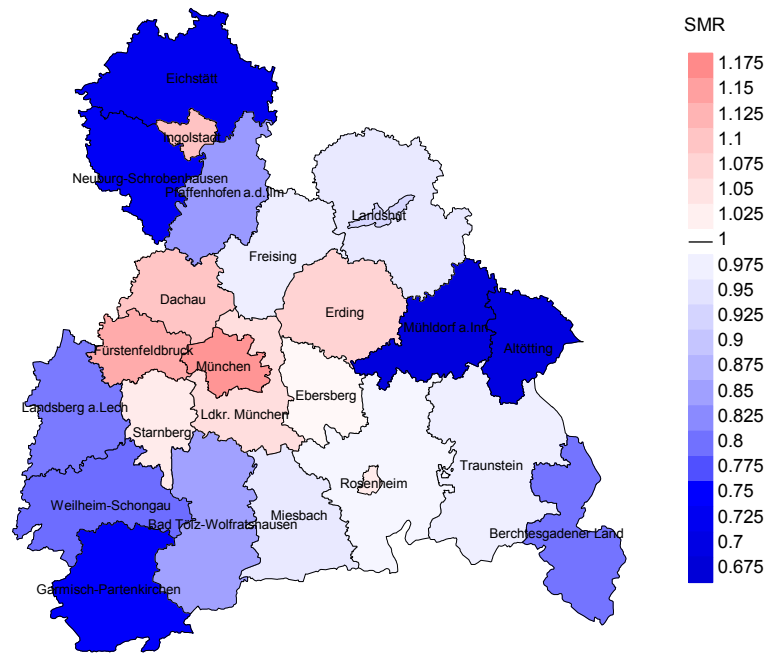


Abb. 18a. Kartierung der Mortalität (BRD-Standard) nach Landkreisen als Durchschnitt für die Diagnosejahrgänge 2007 bis 2019. Die rote bzw. blaue Farbe repräsentiert entsprechend ihrer Intensität höhere bzw. niedrigere Mortalitäten im Vergleich zum Mittel in der gesamten Region (Männer: 13,2/100 000 WS N=4 316, Frauen: 10,0/100 000 WS N=4 290), weiß.

Vorsicht bei der Interpretation! Im Landkreis Ebersberg als Beispiel mit 67 462 weiblichen Einwohnern (gemittelt) sind zwischen 2007 und 2019 insgesamt 110 Frauen mit Pankreaskarzinom verstorben. Hieraus errechnet sich eine durchschnittliche Mortalität (BRD-Standard) von 9,4/100 000. Unter Berücksichtigung möglicher Schwankungen kann die Mortalität in diesem Landkreis mit einer Wahrscheinlichkeit von 99% zwischen 7,2 und 12,0/100 000 liegen.

Standardisierte Mortalitätsratio (SMR) 2007 - 2019: Männer



Standardisierte Mortalitätsratio (SMR) 2007 - 2019: Frauen

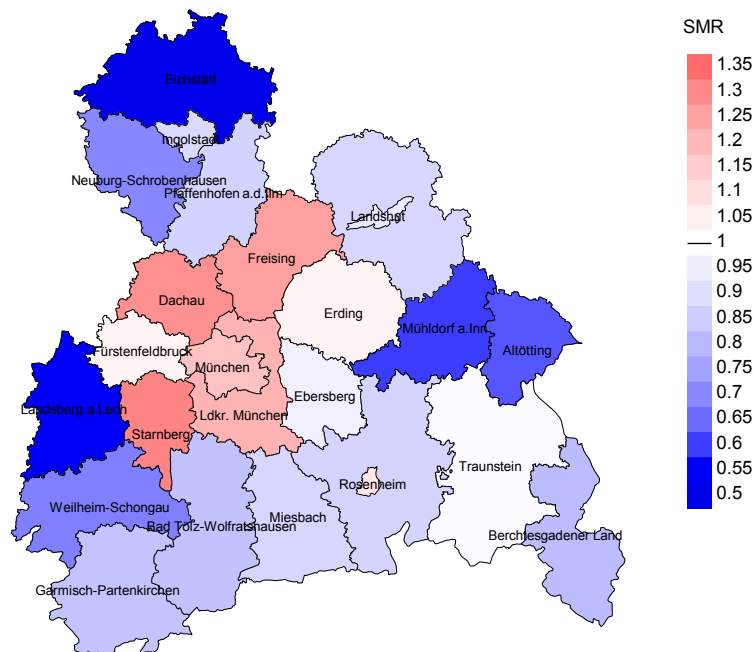


Abb. 18b. Kartierung der Standardisierten Mortalitätsratio (SMR, einschl. DCO-Fälle) nach Landkreisen als Durchschnitt für die Diagnosejahrgänge 2007 bis 2019. Die rote bzw. blaue Farbe repräsentiert entsprechend ihrer Intensität höhere bzw. niedrigere SMR-Werte im Vergleich zum Erwartungswert der gesamten Region von 1.0 (Männer: N=4 316, Frauen: N=4 290), weiß.

Vorsicht bei der Interpretation! Im Landkreis Ebersberg als Beispiel mit 67 153 weiblichen Einwohnern (gemittelt) sind zwischen 2007 und 2019 insgesamt 110 Frauen mit Pankreaskarzinom verstorben. Hieraus errechnet sich eine durchschnittliche standardisierte Mortalitätsratio (SMR) von 0.95. Unter Berücksichtigung möglicher Schwankungen kann der Wert in diesem Landkreis mit einer Wahrscheinlichkeit von 99% zwischen 0.74 und 1.22 liegen und gilt damit als statistisch unauffällig.

Statistische Erläuterungen

In allen Tabellen und Abbildungen ist auf die jeweilige Bezugsgröße zu achten. Bei der Inzidenz sind es Diagnosen einschließlich der DCO-Fälle (wo verfügbar), bei der Mortalität Patienten, Diagnosen und ausgewählte Krankheitsverläufe. In die Berechnungen gehen alle Krankheitsverläufe ein, bei denen Progressionen aufgetreten sind und/oder die Todesbescheinigung eine progrediente Krebserkrankung enthielt. Zusätzlich sind 3 Gruppen von Krankheitsverläufen zu unterscheiden:

1. Einschließlich aller Mehrfachmalignome

Die Kenngrößen zur Mortalität beschreiben den tumorabhängigen Tod, unabhängig von welchem Malignom. Die Sicht der Patienten, induzierte Zweitmalignome, die Problematik der Mehrfachmalignome der gleichen Krebserkrankung sprechen für die Einbeziehung.

2. Nur singuläre Erstmalignome (keine anderes Malignom vorher oder gleichzeitig bekannt)

Die Kenngrößen zur Mortalität beschreiben den tumorabhängigen Tod für Patienten, die keine Therapierestriktionen wegen einer weiteren Krebserkrankung haben. Diese Kenngrößen sind mit Studien vergleichbar, die in der Regel Zweitmalignome als Ausschlusskriterium behandeln.

3. Einfachmalignome (keine anderes Malignom vorher, gleichzeitig oder nachher bekannt)

Die Kenngrößen zur Mortalität beschreiben den tumorabhängigen Tod, der durch die Behandlung erreicht wurde. Gerade der Unterschied zu 1. und 2. verdeutlicht die Größenordnung des Zweitmalignomproblems.

Damit ergeben sich Unterschiede zur monokausalen amtlichen Mortalitätsstatistik. Zur Beurteilung der Spannweite werden zwei weitere Tabellen aufbereitet. Zum einen werden die Verteilungen der Zweitmalignome vor bzw. gleichzeitig oder nach der beschriebenen Krebserkrankung dargestellt, die eine alternative Todesursache sein können. Zum anderen werden die altersspezifischen Mortalitätsraten für alle Krankheitsverläufe ohne Zweitmalignome ausgewiesen.

Eine bisher wenig beachtete Kenngröße ist das **Sterbealter**, das die Qualität der Klassifikation als wahrscheinlich tumorbedingter Tod gut beurteilen lässt. Für die wahrscheinlich tumorunabhängigen Sterbefälle sollte sich das Sterbealter aus dem Alter bei Diagnosestellung und der Lebenserwartung ergeben, für die tumorabhängigen Sterbefälle aus dem Alter bei Diagnosestellung plus der mittleren Überlebenszeit bei tumorbedingtem Tod. Beim Vergleich verschiedener Tumoren zeigt sich dieser Zusammenhang, wenn die Ursachen für Krebserkrankungen und konkurrierende Todesursachen unabhängig sind (z.B. Brust und Darm vs. Kopf/Hals und Lunge).

Der Index aus Mortalität und Inzidenz (Mortalitäts-Inzidenz-Index, **MI-Index**) ist eine Kenngröße zur Beurteilung der Datenqualität. Für prognostisch ungünstige Erkrankungen ergeben sich vergleichbare Werte für alle Altersklassen, weil Zähler und Nenner weitgehend dieselben Fälle betreffen. Bei prognostisch günstigen Tumoren, steigender und fallender Inzidenz und altersspezifischen Prognoseunterschieden kann der Index stärker variieren. Zusätzlich sind die Konfidenzintervalle bei kleinen Fallzahlen zu beachten.

Die hier angedeutete Problematik unterstreicht die Bedeutung des relativen Überlebens zur Bewertung der Langzeitergebnisse.

Als Maßzahlen für die Belastung durch eine Krankheit lassen sich u.a. die Anzahl von potenziell verlorenen Lebensjahren einer Kohorte (**PYLL**, potential years of life lost, standardisiert je 100 000 der Population oder nach Europastandard) und der durchschnittliche Verlust an Lebensjahren pro Individuum (**AYLL**, average years of life lost) durch vorzeitigen Tod berechnen. Je nach Zielrichtung (Gesundheitsökonomie, Prävention, Versorgungsforschung) existieren unterschiedliche Methoden zur Generierung dieser Maßzahlen. In der vorliegenden Auswertung ist entsprechend den Vorgaben der OECD und der WHO als Limit für einen vorzeitigen Tod das Lebensalter von 70 Jahren definiert, wie durch die Abkürzungen PYLL-70 bzw. AYLL-70 verdeutlicht.

Abkürzungen

TRM	Tumorregister München
GEKID	Gesellschaft der epidemiologischen Krebsregister in Deutschland e.V.
SEER	Surveillance, Epidemiology, and End Results (USA)
DCO	Diagnose nur aus Todesbescheinigung bekannt (death certificate only)
BRD-S	BRD-Standard
ES	Europastandard (alt)
WS	Weltstandard
SIR	Standardisierte Inzidenzratio (standardized incidence ratio)
KI	Konfidenzintervall
EAR	Zusätzliches absolutes Risiko (excess absolute risk) = Vermehrte Anzahl von Krebsfällen (O - E) pro 10.000 Beobachtungsjahre
PYLL-70	Verlorene Lebensjahre bis zum 70. Lebensjahr für davor Verstorbene
AYLL-70	Pro Person verlorene Lebensjahre bis zum 70. Lebensjahr für davor Verstorbene
SMR	Standardisierte Mortalitätsratio (standardized mortality ratio)
MI-Index	Verhältnis Mortalität zu Inzidenz

Empfohlene Zitierweise

Tumorregister München. ICD-10 C25: Pankreaskarzinom - Inzidenz und Mortalität [Internet]. 2020 [aktualisiert 21.10.2020]. Abrufbar von: https://www.tumorregister-muenchen.de/facts/base/bC25__G-ICD-10-C25-Pankreaskarzinom-Inzidenz-und-Mortalitaet.pdf

Autorenrechte

Der Zugang zu den vom Tumorregister München im offenen Internet bereitgestellten Inhalten ist weltweit verfügbar und kostenfrei. Die Dokumente dürfen unter Benennung der Urheberschaft frei heruntergeladen, genutzt, kopiert, gedruckt oder verteilt werden.

Haftungsausschluss

Das Tumorregister München übernimmt keinerlei Gewähr für die Aktualität, Korrektheit, Vollständigkeit oder Qualität der im Internet bereitgestellten Inhalte.